

Luzern, 12. März 2012

## MEDIENMITTEILUNG

119. Generalversammlung der «luzerner-maler» vom 9. März 2012

### **Optimismus bei den Luzerner Malern**

**Die «luzerner-maler» blicken auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Trotz hohem Preisdruck stellt der Malerunternehmerverband Nachwuchsförderung und Innovation in den Vordergrund. Die Generalversammlung stimmte der Aufnahme von neun neuen Mitgliedern zu. Markus Vogel wurde als Vizepräsident in seinem Amt bestätigt und Regierungsrat Robert Küng als Ehrengast begrüsst.**

Präsident Guido Durrer konnte an der Generalversammlung des Unternehmerverbandes «luzerner-maler» vom 9. März in der Universität Luzern 52 Mitglieder und zahlreiche Partner und Gäste begrüßen. Darunter Robert Küng, Regierungsrat und Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern sowie Werner Bründler, Direktor des Kantonalen Gewerbeverbandes. Markus Muri von der Dienststelle Aus- und Weiterbildung des Kantons Luzern informierte in einem kurzen Einführungsreferat über die aktuelle Entwicklung in der Berufsbildung und gab Tipps für eine erfolgreiche Lehrmeistertätigkeit.

### **Öffentliche Hand in die Pflicht nehmen**

«Das Malerhandwerk hat Zukunft!» ist Präsident Guido Durrer in seinem Jahresbericht überzeugt. Dank reger Bautätigkeit könne die Malerbranche auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Dennoch bestehe nach wie vor ein hoher Preisdruck, welcher durch die starke Zuwanderung von sogenannten Ich-AG's und Scheinselbständigen verschärft werde.

«Während wir vor einigen Jahren noch über Qualitätskontrollen am Bau diskutierten, stehen wir heute in Konkurrenz mit Handelsfirmen für Malerarbeiten», so Durrer. Die luzerner-maler setzen sich auf verschiedenen Ebenen und gemeinsam mit Partnern für einen fairen Wettbewerb ein. Bund, Kantone und Gemeinden seien in der Pflicht, bei Auftragsvergaben genau hinzuschauen, fordert der Präsident. Erfreut zeigte sich Durrer über die vor wenigen Tagen erfolgreich abgeschlossenen Verhandlungen zum Gesamtarbeitsvertrag.

### **Für die Zukunft rüsten: Gute Ausbildung und Innovationsgeist**

Eine gute Ausbildung und gezielte Nachwuchsförderung bleiben zentrale Anliegen der Luzerner Maler. Für Unmut sorgte in diesem Zusammenhang die im Rahmen der kantonalen Budgetdebatte vorgesehene Kürzung der Expertenentschädigung bei Lehrabschlussprüfungen. Dies sei mangelnde Wertschätzung moniert Durrer und man werde entsprechend intervenieren. Die Luzerner Maler sind bekannt für innovative Ideen. Nachdem bereits die Projekte «Qualitätssicherung am Bau» und «Aktion sprayfrei» schweizweit auf Interesse stiessen, ist nun auch die «Zentralschweizer Umweltschutz-Branchenlösung» bei anderen Kantonen im Gespräch.

### **Marketing bleibt wichtig**

Trotz reduziertem Marketingbudget tritt der Verband auch dieses Jahr mit diversen Aktivitäten an die Öffentlichkeit: Die erfolgreiche Aktion sprayfrei, eine gemeinsame Initiative mit der Stadt Luzern und der Gemeinde Emmen für saubere Fassaden, wurde anfangs Jahr in eine feste Dienstleistung überführt. Im März sind die Luzerner Maler erneut mit einer Lehrlingsaktion beim Comicfestival Fumetto präsent. Im Sommer steht eine gemeinsame Lehrabschlussfeier mit den Regionalverbänden Luzern-Land sowie Ob- und Nidwalden auf dem Programm.

### **Zahlreiche neue Verbandsmitglieder**

Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Die Mitgliederversammlung bestätigte Vizepräsident Markus Vogel für weitere drei Jahre in seinem Vorstandsamt und wählte Marcel Herzog zum Ersatzrevisor. Neun neue Mitglieder wurden in den Verband aufgenommen: Als Firmenmitglieder die Maler Stutz AG, Luzern, die Farbwerkstatt Elias Wigger, Luzern sowie das Malergeschäft Dany Hagmann aus Nottwil; als Einzelmitglied Carlo Durrer vom Malergeschäft Durrer AG. Zudem stimmte die Versammlung der Aufnahme von fünf Firmenvertretern in die neu geschaffene Mitgliederkategorie «Partner» zu. Mit knapp 60 Firmenmitgliedern gehören die Luzerner Maler zu den grössten Malerunternehmerverbänden der Zentralschweiz.

### **Dank und gute Wünsche**

Die Luzerner Maler dankten dem abtretenden Revisor für seine Verdienste und gratulierten zwei jungen Berufsleuten für ihre erfolgreichen Prüfungen. Regierungsrat Robert Küng überbrachte der Versammlung Grüsse der Luzerner Regierung und informierte über aktuelle Themen des Kantons. Er wolle ein gutes Einvernehmen mit den Unternehmen weiterführen und wünsche den Malern Kraft und innovative Ideen für die Zukunft. KGL-Direktor Werner Bründler dankte den Malern für die gute Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Ausbildung. Lob ging auch an die Adresse von Robert Küng, welcher nach seinem Amtsantritt Vollzugsprobleme rasch erkannt und entsprechend gehandelt habe.

### **Ausgezeichnete Luzerner Malerinnen und Maler**

Die Luzerner Maler setzen sich auf verschiedenen Ebenen für eine qualitativ gute Aus- und Weiterbildung ein. Folgende Malerinnen und Maler wurden anfangs Jahr vom Verband für ihre erfolgreichen Berufsprüfungen im Jahr 2011 geehrt.

#### **Lehrabschlussprüfung mit Note 5.0 und mehr**

Sina Allamand	Malergeschäft Mathis AG, Luzern
Alexander Galliker	Maler Michel AG, Buchrain
Michèle Keller	Urs Haller AG, Aesch
Luca Ricci	Maler Schlotterbeck AG, Ebikon
Stefan Schmid	Bezzola Flavio AG, Luzern
Patrick Süss	Malergeschäft Durrer AG, Luzern

#### **Baustellenleiter**

Marco Pfister, Kriens  
Miklos Larion Moricz, Obernau  
Patrik Studer, Kriens

#### **Eidg. dipl. Malermeister**

Daniel Grgic, Luzern

#### **Weitere Medienauskünfte erteilt:**

Guido Durrer, Präsident Luzerner Maler  
mobil 079 354 78 13  
E-mail [g.durrer@durrerag.ch](mailto:g.durrer@durrerag.ch)

Fotos von Personen und Anlass bitte anfordern bei:  
Brigitte Heinrich / Medienbeauftragte Luzerner Maler  
Tel. 041 242 08 08, E-mail [brigitte.heinrich@netzwerk.ch](mailto:brigitte.heinrich@netzwerk.ch)

**luzerner maler**  
Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung  
Postfach 6694, 6000 Luzern 6  
[www.luzerner-maler.ch](http://www.luzerner-maler.ch)